

Presseinformation

Nr. 114 / 2014

Kiel, Donnerstag, 13. März 2014

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bildung / Abschaffung von Noten

Anita Klahn: Schulnoten müssen als Leistungsanreiz verstanden werden

Zur aktuellen Debatte um die Abschaffung von Schulnoten erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die weitere Einschränkung von Notenzeugnissen ist ein erneuter Beweis dafür, dass die Koalition plant, jeglichen Leistungsgedanken aus den Schulen zu verbannen. Auch das Aktionsbündnis brachte heute kein überzeugendes Argument vor, warum Noten abgeschafft gehören. Überzeugend dagegen waren die Ausführungen des Bildungswissenschaftlers Professor Dr. Köller im vergangenen Bildungsausschuss, der klar ausführte, dass die Abschaffung von Noten lediglich ein Oberflächenmerkmal sei, durch das kein Schüler besser lernen wird. Das spätere Berufsleben erfordert auch Leistung und Bewertung. Die Benotung, die Kinder im Übrigen auch von selbst einfordern, zeigen Stärken und Schwächen auf. Auf die gilt es dann zu reagieren. An dieser Stelle betreibt die Landesregierung reine Symbolpolitik, anstatt sich mit den wirklichen Problemen an den Schulen auseinanderzusetzen.“

Es bestehen bereits jetzt ausreichend Möglichkeiten, Zeugnisse durch Zusätze zur Entwicklung der Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz zu ergänzen. Wer also meint, dass die aktuelle Regelung kein ganzheitliches Bild zeigen könne, ist bestenfalls über die derzeitigen Möglichkeiten schlecht informiert.

In Schulen muss gefördert, zugleich aber auch gefordert werden – und Noten gehören in diesem Zusammenhang dazu. Wenn Noten abgeschafft werden, bleibt der Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler im Unklaren. Das kann kaum sachgerecht sein, denn irgendwann werden die Schüler mit Leistungsbenotungen konfrontiert. Und hier ist es besser, sie lernen so früh wie möglich, Noten auch wirklich als Leistungsanreiz zu verstehen.“